



## Mein Standpunkt

# Vergesst die Berufsschulen nicht!



Bild: bwd

In der derzeitigen Corona-Diskussion spielen Schulen eine bedeutende Rolle. Leider ist es um die Berufsschulen, die mit ihren rund 100.000 Schülern ein sehr wichtiger Teil des österreichischen Ausbildungssystems sind, sehr ruhig geworden. Das ist bedauerlich und entspricht schon in normalen Zeiten nicht der Wichtigkeit dieses Bildungssektors. In Zeiten von Fernunterricht und den damit

verbundenen Schwierigkeiten schon gar nicht.

Nach mehreren Besuchen und Fernrecherchen in den verschiedenen Berufsschulen kann ich nur ein äußerst positives Resümee ziehen. Entgegen vielen Unkenrufen war das vergangene und laufende Schuljahr keineswegs ein verlorenes! Im Gegenteil, viele Schüler haben erstmals gesehen, was sie alles unter schwierigen Umständen bewerkstelligen können. Es gibt Selbstvertrauen und die Hoffnung, dass dieser Effekt auch nach der Krise nicht verschwinden, sondern noch ausgebaut wird – im Sinne einer modernisierten Unterrichtsgestal-

tung, die vermehrt auf digitales Lernen setzt. Für die großartigen Bemühungen, den Berufsschülern trotz aller Widrigkeiten das notwendige Wissen zu vermitteln, gehören die engagierten Berufsschullehrer und deren Direktoren einmal mehr vor den Vorhang geholt. „Danke“ zu sagen wird aber alleine zu wenig sein.

Die einsatzbereiten Pädagogen müssen in ihren Unterrichts Bemühungen viel mehr mit Hard- und Software unterstützt werden. Damit ist nicht nur die Ausstattung mit Laptops und Computerprogrammen gemeint (die nicht die Innungen, sondern der Staat zur Verfügung stellen müsste), sondern auch die Anerkennung der Gesellschaft. Wenn wir alle erkennen, dass ein Lehrer seinen oft aufreibenden Job nicht wegen der vielen Ferien gewählt hat, sondern aus echter Berufung, dann wird die notwendige Anerkennung dieser aufwändigen und sehr speziellen Tätigkeit von Seiten der Gesellschaft eine weitere Beflügelung des gesamten Bildungssektors bringen. Und davon hat dann die gesamte Gesellschaft einen großen Vorteil.

Thomas Mayrhofer

„Pall-X 96 Wood Floor World Cup“

## Vier Brüder gehen für das Team Österreich an den Start

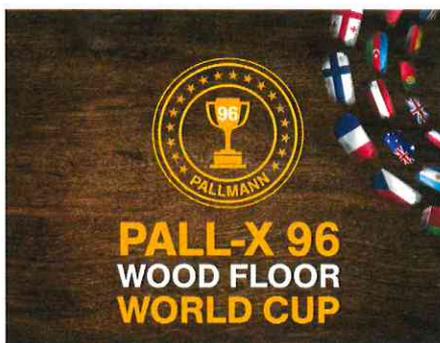
Die internationale Weltmeisterschaft rund um die 1K-Parkettversiegelung „Pall-X 96“ geht in die finale Runde. Eine unabhängige Fachjury der teilnehmenden Länder kürte die jeweiligen Landessieger und entschied damit, welche Parkettleger sich am 6. Juni 2021 zum großen Finale in Würzburg ihrer internationalen Konkurrenz stellen dürfen. Für das Team Österreich gehen die Brüder Drago, Darko, Zoran und Goran Skrbic von der Edel Bodendesign GesmbH aus Wien an den Start.

Symbolträchtig startete Pallmann am 9. Juni 2020 den internationalen „Pall-X 96 Wood Floor World Cup“ und somit die Suche nach großer Handwerkskunst in Verbindung mit der Parkettversiegelung „Pall-X 96“. Von Juni bis Ende November 2020 konnten sich Parkettleger mit ihrem besten Objekt, in dem „Pall-X 96“ zum Einsatz kam, bewerben. Auf diese Weise kamen insgesamt 84 Einsendungen aus 18 verschiedenen Ländern zusammen. Mit ihrem Referenzobjekt nahmen die Teilnehmer zunächst an einem nationalen Wettbewerb teil: Je Land entschied im Dezember eine fachkundige Jury aus Branchenexperten über den jeweiligen Landessieger. In der Jury für Österreich saßen Ingrid Reiböck (Geschäftsführerin Reiböck & Reiböck GmbH), Heinz Hofer (allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger), Thomas Mayrhofer (Redakteur bwd Österreich), Andreas Illy (Holzforschung Austria), Markus Loser (Landesinnungsmeister der Bodenleger Vorarlberg), Michael Gitterle MBA (Landesinnungsmeister der Bodenleger Tirol), Wolfgang Huber (Architekt), Helmut Valenta (allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger). Alle nationalen Champions werden von Pallmann zum großen Finale am 9. Juni nach Würzburg eingeladen. Dort soll dann unter allen Anwesenden der Weltmeister ermittelt und gebührend gefeiert werden. ■



Vier Brüder – ein Ziel: Drago, Darko, Zoran und Goran Skrbic (v. l.) von Edel Bodendesign vertreten das Team Austria beim großen Finale um den „Pall-X 96 Wood Floor World Cup“.

Bilder: Pallmann



Der „Pall-X 96 Wood Floor World Cup“ wird am 9. Juni zum ersten Mal an Pallmann-Kunden verliehen.